

## Vorgaben für eine Facharbeit in BIOLOGIE

### 1. Umfang und Form

Die Arbeit wird gebunden.

Der Umfang der Facharbeit beträgt mind. 8 und höchstens 12 Seiten, plus Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen, Quellenangaben und Anhänge.

Schrifttyp : Arial 11, Times New Roman 12 oder Calibri 11; Seitenränder: links 4 cm, rechts, oben und unten jeweils 2,5 cm; Zeilenabstand 1 ½ Zeilen; Blocksatz (links- und rechtsbündig), Silbentrennung, Seitenzahlen unten.

Änderungen bedürfen der Absprache und der Zustimmung des Fachlehrers.

### 2. Thema

Das Thema der Facharbeit darf keinen unmittelbaren Unterrichtsbezug haben oder konkrete Inhalte des Unterrichts aufgreifen.

Das Thema ist mit dem Fachlehrer abzusprechen. Änderungen der Inhalte oder Schwerpunkte bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Fachlehrers und müssen dokumentiert werden, bevor die Änderungen vorgenommen werden.

Facharbeiten ohne fachspezifische Methoden (s. 3.) sind nicht zulässig.

### 3. Fachspezifische Methoden

In jeder Facharbeit müssen fachspezifische Kompetenzen nachgewiesen werden. Neben einem theoretischen Anteil („Literaturarbeit“) muss die Facharbeit einen eigenen Anteil beinhalten, der auf typischen Methoden und Erkenntniswegen der Biologie beruht.

Dazu gehören: Versuche, Bestandsaufnahmen von Flora oder Fauna, Beobachtungen von Tierverhalten, mikroskopische Untersuchungen, Entwickeln und (Nach-)Bauen von Modellen .....

Mit Zustimmung des Fachlehrers kann das Arbeitstagebuch entfallen, wenn der experimentelle Anteil den Charakter eines Protokolls hat.

- Eine reine Literaturarbeit ist nicht zulässig.
- Interviews, z.B. mit Experten oder Betroffenen, sind keine typische naturwissenschaftliche Methode.
- Die beiden letzten Punkte sind KMK-Vorgaben und deshalb mit dem Fachlehrer nicht verhandelbar.